

Ausschreibung

XX. Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung 19. - 26. Juli 2015 in Opole / Polen



CTIF 2015

Opole Polska

Jörn-Hendrik Kuinke
Chairman of the CTIF
Youth Leader commission
Tel.: 0049 / 172 38 36 130
mail: kuinke@jugendfeuerwehr.de

Ignaz MASCHA
International Adjudicator
of the CTIF
Tel.: 0043 / 664 260 4585
mail: ignaz.mascha@feuerwehr.gv.at

Ausschreibung zur XX. Internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung

Inhalt

- A) Allgemeines
- B) Organisation
- C) Information zum Bewerb, Anmeldung und Kosten
- D) Informationen zum Jugendlager
- E) Sonstige Informationen

A) Allgemeines

Die Ausschreibung der 20. Internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung (IJFB) erfolgt nach Genehmigung durch den Exekutiven Rat des CTIF.

Die 20. IJFB findet vom Sonntag, den 19. Juli bis Sonntag, den 26. Juli 2015 in OPOLE/ Polen, unter der Leitung der Internationalen Jugendleiterkommission (IJLK) des CTIF statt.

Mit der örtlichen Organisation ist der Verband der Freiwilligen Feuerwehren der Republik Polen betraut.

Die Leitung der Organisation für das CTIF übernimmt der Vorsitzende der internationalen Jugendleiterkommission, Jörn-Hendrik KUINKE.

Mit der Bewerbungsleitung ist vom CTIF der Internat. Bewerbungsleiter für die IJFB, BR Ignaz MASCHA, Österreich, beauftragt worden.

Über die technische Durchführung der internationalen Jugendfeuerwehrbewerbe geben die Internationalen Bewerbungsbestimmungen für Jugendfeuerwehren (7. Auflage Mai 2012) sowie die Festlegungen anlässlich der Bewerberschulung 2014 Auskunft.

Bei Differenzen in der Auslegung der Bewerbungsbestimmung ist alleine die **DEUTSCHE VERSION** gültig.

Die Einladung ergeht an alle Nationalen Feuerwehrverbände des CTIF und es ist zu hoffen, dass möglichst viele Verbände Jugendgruppen zur Begegnung entsenden.

B) Organisation

1. Nationales Organisationsteam

Für die Organisation der Jugendfeuerwehrbegegnung ist Herr **Jerzy MACIAK** – Direktor des Exekutivvorstandes des Verbandes der Freiwilligen Feuerwehren der Republik Polen - verantwortlich.

2. Organisationskomitee der internationalen Jugendleiterkommission des CTIF

- Für die Jugendfeuerwehr zuständiges Mitglied des CTIF-Exekutiven Rates
Marketa Strzinkova, Tschechische Republik
- Vorsitzender der internationalen Jugendleiterkommission
Jörn-Hendrik Kuinke, Deutschland
- Bewerbungsleiter für die internationalen Jugendfeuerwehrbewerbe
BR Ignaz Mascha, Österreich
- Lagerleiter des internationalen Jugendlagers
John Cartwright, Großbritannien
- Vor- und Ausstellung der Nationen,
Heinrich Scharf, Deutschland
- Lagerolympiade
Torbjörn Lindström, Finnland

C) Informationen zum Bewerb, Anmeldung und Kosten

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1. Bei der 20. IJFB gelten die Internationalen Bewerbungsbestimmungen der Jugendfeuerwehren, (7.Auflage Mai 2012). Gemäß der in diesem Regelwerk festgelegten Altersgrenzen können **die Jahrgänge 1999 bis 2003, mit Beschluß der IJLK können 2015 versuchsweise auch jüngere Jahrgänge** an diesem Bewerb teilnehmen.

Der Bewerb findet im Stadion „Opolskich Olimpijczykow“ in OPOLE statt.

- 1.2. Der IJFB setzt sich aus der **Feuerwehrhindernisübung** und dem **400 m Staffellauf** zusammen.

- 1.3. Die **Mannschaftsstärke** einer Gruppe besteht aus **10 Jugendlichen** (einschließlich 1 Reserveperson) und **2 Jugendbetreuern**.

Gemischte Bewerbungsgruppen (Jungen und Mädchen) dürfen teilnehmen, werden jedoch nicht als gesonderte Wertungsklasse geführt.

Pro nationalen Feuerwehrverband sind zur internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung folgende zugelassen:

- **zwei Jugendgruppen**
- **ein Delegationsleiter-Jugend**
- **ein Trainer-Jugend**
- **ein Masseur-Jugend**
- **ein Übersetzer-Jugend**

Maximal können 28 Personen im Jugendlager untergebracht werden.

Jene Nation, welche den letzten Gewinner des Vetter-Pokals stellt, darf mit einer zusätzlichen Bewerbungsgruppe dieser Nation am Bewerb antreten (gem. Punkt 1.3. max. 12 Personen 10 Jugend + 2 Betreuer).

Jene Nation, welche die letzten Gewinnerinnen des Lappeenranta-Pokals stellt, darf mit einer zusätzliche Mädchenmannschaft dieser Nation am Bewerb antreten (gem. Punkt 1.3. max. 12 Personen 10 Jugend + 2 Betreuer).

Laut Beschluss des Exekutiven Rates vom 25. und 26. März 1994 wird dem **Gastgeberland (Polen)** die Möglichkeit eingeräumt, **drei Bewerbungsgruppen** zu dem Bewerb zu entsenden.

2. Geräte und Ausrüstung

- 2.1. Den Bewerbungsgruppen wird vom Nationalen Organisationskomitee und von der intern. Bewerbungsleitung, das gemäß der Bewerbungsbestimmung festgelegte Bewerbungsgerät, für den Bewerb beigelegt.
- 2.2. Die persönliche Ausrüstung hat jeder Wettbewerbsteilnehmer selbst mitzubringen. Erforderlich sind der landesübliche Arbeitsanzug (keine Sportbekleidung bzw. Trainingsanzug) der Feuerwehrjugend (Uniform), sowie ein Schutzhelm für die Feuerwehrhindernisübung. Beim Bewerb und Training sind der landesübliche Arbeitsanzug (keine Sportbekleidung bzw. Trainingsanzug) und Schuhwerk (möglichst einheitliche Farbe) zu tragen. Das Tragen von Spikes oder Stollenschuhen ist beim Bewerb nicht gestattet.

Die Bekleidung der Wettbewerbsteilnehmer muss am Training sowie am Bewerb identisch sein.

3. Befehls- und Kommandosprache

- 3.1. Befehle und Kommandos können in der jeweiligen Landessprache gegeben werden. Der Start zur Feuerwehrhindernisübung erfolgt durch eine **Signalpfeife, die mitzubringen ist.**
- 3.2. Beim Staffellauf wird das Startsignal mit einer Startpistole gegeben.

4. Training

- 4.1. Um allen Wettbewerbsteilnehmern gleiche Chancen zu geben, können die Bewerbungsgruppen an zwei Tagen vor dem eigentlichen Bewerb auf dem Bewerbungsplatz bzw. auf dem Trainingsplatz trainieren.
- 4.2. Der Trainings- und Bewerbungsplan wird bei der Anmeldung der Nation dem Delegationsleiter-Jugend übergeben. Jede Gruppe erhält gleich lange Trainingszeiten.

5. Festliche Veranstaltungen

- 5.1. Die feierliche Eröffnung der 20. Internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung findet am 20. Juli 2015 auf dem Marktplatz im Stadtzentrum statt.
- 5.2. Die Aufstellung bei der Eröffnung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge, wobei die polnische Schreibweise der Ländernamen verwendet wird.

Die Nationen tragen an der Spitze bei der Eröffnungsfeier sowie bei der Siegerehrung ihre Namenstafel und dahinter ihre Nationale Fahne, die vom Veranstalterland beige stellt werden.

Den Tafelträger stellt **das Veranstalterland** und den Fahnenträger stellt **die eigene Nation**.

Die Jugendgruppen dürfen ihre eigene Fahnen/Wimpeln bei der Eröffnungsfeier sowie bei der Siegerehrung in ihrer Gruppe mitnehmen.

- 5.3. Zur Siegereverkündung treten alle Jugendgruppen in gleicher Ordnung wie bei der Eröffnung an.

6. Anmeldung zur Teilnahme

- 6.1. Um die Vorbereitungen zeitgerecht durchführen zu können, ist es erforderlich, die beiliegende **Voranmeldung bis 10. Februar 2015** und die Anmeldung bis **spätestens 30. März 2015** ausgefüllt an die

Internationale Jugendleiterkommission des CTIF

**c/o Jörn-Hendrik Kuinke
Am Kirschgarten 22
D-15732 Schulzendorf**

Fax: 0049 / 33762 22201

e-mail: kuinke@jugendfeuerwehr.de

zu senden.

Die Gruppennamen sind im **FDISK** Programm einzutragen. Der jeweilige Zugangscode liegt jedem nationalen Feuerwehrverband vor.

Bei der Voranmeldung ist anzuführen, ob die Gruppe nur männlich, weiblich oder gemischt ist.

- 6.2. Zugelassen sind reine Jungen- und Mädchengruppen sowie gemischte Gruppen. Ab drei Mädchengruppen erfolgt eine eigene Wertung.
- 6.3. Nach Eingang aller Anmeldungen wird der Bewerbungsplan erstellt, aus dem ersichtlich ist, an welchem Tag, zu welcher Zeit und auf welcher Wettbewerbsbahn die Gruppen zum Wettbewerb antreten.
- 6.4. Am Wettbewerbstag sind bei der Anmeldung am Wettbewerbsplatz je Teilnehmer ein gültig Reisepass bzw. ein gültiger Personalausweis dem Berechnungsausschuss vorzulegen.
- 6.5. Mit der Anmeldung zur Teilnahme zur 20. IJFB wird bestätigt, dass die Lagerordnung und die Wettbewerbsbestimmungen anerkannt werden.

7. Teilnehmergebühr für Bewerbersteilnehmer

7.1. Die Teilnehmergebühr sind für folgende Teilnehmer zu entrichten:

- Bewerbersteilnehmer
- Delegationsleiter-Jugend
- Trainer-Jugend
- Übersetzer-Jugend
- Masseur-Jugend
- Bewerber-Jugend,
- Busfahrer

Die Teilnehmergebühr beträgt **190 EURO pro Teilnehmer** für die gesamte Dauer der Veranstaltung:

vom 19. Juli **Abendessen** bis 26. Juli **Frühstück**

Die Teilnehmergebühr muss bis spätestens zum **30. April 2015** auf das Bankkonto:

„CTIF2015 Opole“ bei Bank: PEKAO SA
IBAN: PL 77 1240 1095 1111 0010 1883 2582
SWIFT/BIC: PKOPPLPW

Kontoinhaber:

Związek OSP RP
Ul. Oboźna 1
00-340 Warszawa

eingezahlt werden.

Für Busfahrer sind getrennte Quartiere in Opole sichergestellt.

Bei nicht termingerechter Einzahlung kann kein Quartier für die Teilnehmer reserviert werden.

7.2. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus organisatorischen Gründen **keine Gruppen vor dem 19. Juli 2015** anreisen können.

Eine Quartiernutzung ist nach dem **26. Juli 2015** aus organisatorischen Gründen **nicht möglich**.

Transportkosten vom Flughafen zum Quartier in Opole und vom Quartier zum Flughafen (Katowice – KTW, Kraków - KRK, Wrocław - WRO) beträgt 400 Euro pro Bus. Die Organisation des Bustransportes wird vom örtlichen Veranstalter durchgeführt, sofern die Anmeldung und Bezahlung bis zum 30. April 2015 auf das Bankkonto des örtlichen Veranstalters erfolgt ist.

8. Bewerber

Der Bewerberstab setzt sich aus Feuerwehrangehörigen jener nationalen Feuerwehrverbände zusammen, die Gruppen zu der 20. IJFB entsenden.

Die Anzahl der Bewerber ist laut Bewerbungsbestimmung auf **3 Bewerber pro Nation** festgelegt.

Die Anmeldung der Bewerber muss bis zum **10. Februar 2015** mit dem beigefügten Formular erfolgt sein.

Es sind nur Bewerber zu entsenden, welche an der Bewerberschulung im Oktober 2014 in Linz/Österreich teilgenommen haben.

Die Teilnehmergebühr gem. Punkt 7 ist für jeden nominierten Bewerber zu entrichten.

9. Preise und Wertung

Im Rahmen der 20. Internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung wird auch der Vetterpokal und der Wanderpreis der Stadt Lappeenranta vergeben.

Beim Vetterpokal werden alle angetretenen Gruppen gemeinsam gewertet, die ersten drei Gruppen erhalten Geldpreise.

Der Lappeenranta Wanderpreis ist für die erste Mädchengruppe vorgesehen.

Jede Bewerbungsgruppe erhält eine Medaille in Altsilber, jeder Werbsteilnehmer ein Werbabszeichen.

Die Betreuer-Jugend, Delegationsleiter-Jugend, Trainer-Jugend, Übersetzer-Jugend, Masseur-Jugend, Bewerber-Jugend, Mitglieder der IJLK, Vorauskommando, sowie das örtl. Organisationspersonal erhalten die Werbsspange.

D) Informationen zum Jugendlager

1. Unterbringung

Für die 20. internationale Jugendfeuerwehrbegegnung stehen ausreichend Quartiere im Studentenheim in OPOLE zur Verfügung.

Die Unterbringung erfolgt in 2-3-Bettzimmern. Jeweils 2 Schlafräume sind in einer Wohnung, verbunden mit einem Badezimmer (Dusche und WC).

Die Wohnungen sind mit normalen Schlafbetten ausgestattet.

Der Veranstalter stellt weiterhin Kopfkissen, Bettdecke, Laken und Bettbezüge.

Es ist **wichtig**, dass auch die Kraftfahrer der Autobusse in der Anmeldung angeführt werden, nur die **angemeldeten Personen** können in den jeweiligen Quartieren untergebracht werden.

Die Busfahrer werden in gesonderten Wohnungen im Studentenheim untergebracht.

- 1.1. Delegationsleiter-Jugend, Trainer-Jugend, Masseur-Jugend können in einem Hotel auf eigene Kosten resp. Verbandskosten übernachten, jedoch bleibt der Delegationsleiter für seine Delegation verantwortlich d.h. er kann seine Verantwortung nicht an eine andere Person übergeben. **Die Teilnehmergebühr ist jedoch in voller Höhe zu entrichten.**
- 1.2. Betreuer und Jugendliche müssen im Jugendlager untergebracht werden. Es können auch nur die Jugendlichen, welche im Lager angemeldet sind, am Bewerb teilnehmen.
- 1.3. Am Anreisetag ist pro Jugendgruppe eine **Kaution von 150 €** zu entrichten. Die Kaution dient zur Sicherheit, dass alle Einrichtungsgegenstände ordnungsgemäß und im vollständigen Zustand am Abreisetag übergeben werden. Die Kaution wird bei Abreise zurückgegeben.

2. Programm

Das vorläufige Programm für die 20. IJFB liegt als Anlage dieser Ausschreibung bei. Trainings- und Wettbewerbszeiten werden nach Anmeldung der Gruppen erstellt.

2.1. Ausstellung der Nationen

Die Ausstellung der Nationen findet auf dem Marktplatz am Montagabend und am gesamten Dienstag statt.

Die Nationen sollen durch ein Mitmach-Spiel die Bevölkerung mit einbeziehen, um so das Interesse an der Jugendarbeit zu wecken.

Für diese Ausstellung steht jeder Nation eine Fläche von ca. 3 mal 3 Meter zur Verfügung.

Für die Gestaltung sind Plakate, Poster, Fotos, Landkarten, Fahnen und landesübliche Ausstellungsstücke mitzubringen.

Es dürfen keine alkoholischen Getränke an die Besucher ausgedient werden. Bei nicht Beachtung dieser Vorschrift kann der Stand geschlossen werden.

2.2. Vorstellung der Nationen

Jede Nation hat mit Jugendlichen und Betreuern welche an der internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung teilnehmen eine Darbietung (Folklore), die zwischen 3 und 5 Minuten dauert, vorzutragen. Eine Darbietung durch nicht an der Jugendfeuerwehrbegegnung angemeldete Personen ist nicht gestattet.

Die Vorstellung der Nationen findet im Amphitheater des polnischen Liedes in Opole statt.

2.3. Lagerolympiade

Die Lagerolympiade findet im Stadtpark, auf der Insel Bolko, statt.

Die Nationen können zusätzlich zu den Gruppen eine gemischte Gruppe (aus Bewerber-Jugend, Betreuer-Jugend, Delegationsleiter-Jugend) zur Lagerolympiade entsenden. Diese Gruppen werden gesondert gewertet.

E) Sonstige Informationen

1. Für die Übersetzer, welche von den Nationen mitgebracht werden, gilt als zweite Sprache DEUTSCH. Diese ist für die Teilnahme an der Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung erforderlich.
2. Für Schlachtenbummler besteht die Möglichkeit Quartiere zu reservieren – alle Informationen finden Sie auf der offiziellen Internetseite:

www.ctif2015.eu

3. Offizielle Email-Adresse für organisatorische Anfragen vor Ort.

ctif2015@zosprp.pl

Anlagen:

Anmeldung Bewerber - Einsendetermin 10. Februar 2015
Vor Anmeldung der Nation - Einsendetermin 10. Februar 2015

Ergänzung zur 7. Auflage der Bewerbungsbedingungen aus 2012
Programmplan

Verteiler:

Internationale Jugendleiterkommission
Executiver Rat
Alle nationalen Mitgliedsverbände des CTIF